



23. April 2022

Häckseldienst / Anmeldung liegt bei

Dorfblatt März 2022

Einwohner per 15.03.2022: 793

### Grüngutmulde im Hölzlirank

Die Grüngutmulde im Hölzlirank konnte letzten Winter erstmals durchgehend genutzt werden. So konnten Hecken und Bäume zurückgeschnitten und entsorgt werden. Seit 1. März 2021 wurden insgesamt 107 Grüngutmulden eingesammelt. Wir möchten die Einwohnerschaft darauf aufmerksam machen, dass das Entsorgen von Grossmengen an Grüngut - sei es durch Gärtnerfirmen oder Privatpersonen - direkt nach Liesberg zur Kelsag gebracht werden sollten. Durch Angabe des Namens und der Adresse wird dann diese Lieferung auf der Rechnung an die Einwohnergemeinde aufgeführt und ist somit für den Lieferanten kostenlos. Auch bitten wir Sie, das Schnittgut zu zerkleinern, damit möglichst wenig Hohlräume entstehen und die Grüngutmulden optimal ausgenutzt und gefüllt werden können.

Bitte nutzen Sie diesen Service! Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### Kirchgemeinde Bärschwil

#### Erstkommunionfeier

Die Covid-Massnahmen wurden vom BAG gelockert und wir finden langsam zurück in den Alltag. Seit Anfang Jahr werden Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse aus Bärschwil und Grindel von der Katechetin Andrea Jermann und Pfarrer Andreas Gschwind auf die Erstkommunion vorbereitet. Am Sonntag, 24. April 2022 feiern wir zusammen mit den Kindern in der Kirche St. Lukas den Weissen Sonntag. Die Musikgesellschaft Bärschwil begleitet den Einzug und Auszug der Erstkommunikanten musikalisch. Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz ein Apéro. Bei schlechter Witterung sind wir im Gemeindehaus im Versammlungslokal, 1. Stock. Beim Apéro auf dem Kirchplatz spielt die Musikgesellschaft beim gemütlichen Beisammensein ein Ständeli. Vielen Dank an alle im Voraus. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Feier eingeladen.

*Kirchgemeinderat Bärschwil, Monika Henz*

## Aus dem Gemeinderat

Ressort: öffentliche Sicherheit und Gesundheit / Martin Ambühl

### Sicherungsarbeiten zum Bach im Steinweg



Die Sicherungsarbeiten im Steinweg (siehe Dorfblatt Januar) konnten in den letzten Tagen abgeschlossen werden. Ein Holzgeländer wurde fertig gestellt und sichert den Gefahrenbereich zum Bach.

**Besten Dank allen Beteiligten.**

### Krieg in der Ukraine

#### **Selbstschutz:**

Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine zeigen sich viele Einwohnerinnen und Einwohner besorgt und Behörden erhalten Anfragen zu notwendigen Vorbereitungen und Schutzplatzzuweisung. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons wird diesbezüglich in den kommenden Tagen ein Informationsschreiben an alle Gemeinden verschicken. Darin finden Sie weitergehende Informationen, Links und Flyers, um die Bürgerinnen und Bürger via Webseite ihrer Gemeinde zu informieren.

Die Schutzräume in Kanton Solothurn werden erst mittel System bei einer akuten Gefährdung zugeteilt. Das heisst, sobald die Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen werden und die Lage es verlangt. Die Bevölkerung wird mit Alarmierung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen. Beim Notfalltreffpunkt werden die Menschen betreut und in Schutzräume zugewiesen.

#### **Der Notfalltreffpunkt in Bärschwil ist beim Schulhaus im Dorf.**

**Gemäss Bundesamt für Bevölkerungsschutz sind zurzeit keine besonderen Massnahmen nötig.**

Die wirtschaftliche Landesversorgung rät zu einem Notvorrat. Zum Notvorrat gehörten in erster Linie lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente.

Weitere Informationen unter:

<https://www.babs.admin.ch/de/publikservice/information/ukraine.html>

<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-militaer-und-bevoelkerungsschutz/katastrophenvorsorge/notfalltreffpunkte/>



Fortsetzung siehe nächste Seite

## Fortsetzung:

### Fremdschutz:

Die Aufnahme von Flüchtlingen erfolgt über das Asylwesen vom Bund. Diese verteilen die betroffenen Menschen auf die Kantone. Die Kantone weisen die Schutzbedürftigen den Gemeinden zu. Wir haben diesbezüglich vom Kanton noch keine Zuweisungen bekommen. Flüchtlinge aus dem Krisengebiet können auch ohne Visa direkt in die Schweiz einreisen und bei Bekannten Unterkunft beziehen. Bis heute werden in der Schweiz über 30'000 Wohnplätze von Privaten zur Verfügung gestellt. So ist es durchaus möglich, dass bereit nach den Ferien die ersten Flüchtlinge mit Kindern in der Gemeinde sind und die Kinder in die Schule gehen.

Die Schulleitung ist diesbezüglich bereits informiert und zeigt Bereitschaft, die Kinder unkompliziert im Schulbetrieb aufzunehmen. Nach aktuellem Stand werden vom Kanton die ersten Flüchtlinge ab 14. März auf die Gemeinden verteilt. Nach offizieller Anmeldung in der zuständigen Gemeinde und bei der Schulleitung können die Kinder den Unterricht in den altersentsprechenden Klassen besuchen.

Für Flüchtlingshilfe empfehlen Fachstellen und der Regionale Führungsstab



Für Interessierte welche sich als Gastfamilie zur Verfügung stellen möchten, wird die Schweizerische Flüchtlingshilfe Anmeldeformulare auf ihrer Homepage aufschalten und Unterstützung anbieten.



Bei Notwendigkeit werden wir über unsere Homepage oder das Dorfblatt weitere Informationen an die Bevölkerung geben.

### Aufruf an Bevölkerung:

Das Schicksal der Flüchtlinge begleitet uns jeden Tag. Momentan haben wir noch keine Kenntnis davon, wann und wie viele Flüchtlinge die Gemeinde Bärschwil aufnehmen muss. Doch dies kann sich innerhalb kurzer Zeit ändern und dafür möchten wir vorbereitet sein. Wer hat freien Wohnraum oder Mobiliar (in gutem Zustand) für die Flüchtlinge? Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Tel. 061 761 22 10 / E-Mail: [gemeindeverwaltung@baerschwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@baerschwil.ch) oder bei Martin Ambühl Tel. 079 524 20 66 / E-Mail: [farandole99@bluewin.ch](mailto:farandole99@bluewin.ch). So können wir eine Bestandesaufnahme machen und bei Bedarf darauf zurückgreifen. Bitte kein Mobiliar zur Gemeindeverwaltung bringen! Dieser Aufruf dient nur zur Abklärung!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Besten Dank für Ihre Solidarität.

## Aus dem Gemeinderat

Ressort: Bau und Kultur / Karin Guntern

### Ortsplanrevision: Information und Ausblick

Hier ein kurzer Überblick über die Situation (Bauzonenplan, Zonenvorschriften und Gesamtplan) unserer Gemeinde.

#### **Zonenvorschriften für die Bauzone:**

Die Gesamtrevision erfolgte 1994 und wurde durch den Regierungsrat genehmigt. Im Rahmen von Teilrevisionen wurden die Zonenvorschriften letztmals 2014 leicht überarbeitet.

#### **Bauzonenplan:**

Die Gesamtrevision erfolgte 1998 und wurde durch den Regierungsrat genehmigt. Anschliessend erfolgten 2014 im Rahmen von Teilrevisionen geringfügige Überarbeitungen.

#### **Gesamtplan und entsprechende Zonenvorschriften:**

Die Gesamtrevision wurde 2003 durch den Regierungsrat genehmigt.

Die Gemeinde weist ältere Planungsinstrumente auf. Insbesondere das Bauzonenreglement ist sehr alt und entspricht nicht den neuen Bauvorschriften. Es ist daher sicher angebracht, in den nächsten Jahren eine Gesamtrevision der Ortsplanung vorzunehmen. In Absprache mit dem Kanton kann noch zugewartet werden. Es wird uns empfohlen, dass wir spätestens in zwei Jahren, das heisst Ende 2023, ein Startgespräch vereinbaren.

Das Vorgehen einer Ortsplanrevision sieht in etwa wie folgt aus:

Zu Beginn einer Ortsplanung wird die Gemeinde ein räumliches Leitbild erstellen. Dabei wird sich diese vertieft mit der Frage auseinandersetzen, wo sie sich in 15 - 20 Jahren sieht. Mit dem räumlichen Leitbild soll konkret aufgezeigt werden, welches die erwünschte räumliche Entwicklung der Gemeinde ist. Sobald das räumliche Leitbild fertiggestellt ist, folgt die eigentliche Ortsplanrevision, mit welcher die Planungsinstrumente angepasst werden. Das Thema Fachwissen und Erfahrung wird als sehr wichtig eingestuft. Seitens Politik ist eine gewisse Kontinuität erwünscht. Das notwendige Fachwissen kann extern bei einem ausgewiesenen Planungsbüro abgeholt werden. Ein solches Büro sollte bereits Erfahrungen im Umgang mit den neuen Anforderungen des Raumplanungsgesetzes resp. des kantonalen Richtplans haben.

### Zahlen aus der Gemeinde (seit 1. Januar 2022)

Zuzüge:	6
Wegzüge:	5
Geburten:	0
Todesfälle:	1
Einwohner per 15. März 2022	793

### Redaktionsschluss:

15. Mai 2022